

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 02. März 2019 um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Paulus in Bern

Anwesende: 18 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Vorsitz: Christian Roth
Protokoll: Hugo Tschantré
Dauer: 14 Uhr bis 15.15 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung

Nach der letzten Jahresversammlung in Brienzwiler findet die Versammlung 2019 wieder in Bern statt. Gegenüber früheren Versammlungen diesmal an einem Samstag. Die Erwartung mehr Mitglieder zu einer Teilnahme bewegen zu können, ist leider nicht in Erfüllung gegangen. Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Interesse am Vereinsgeschehen und das Erscheinen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zu der Traktandenliste beantragt.

3. Protokoll der 8. Jahresversammlung vom 24. Februar 2018

Das Protokoll ist den Mitgliedern per Email oder Post zugestellt worden und wird ohne Abänderungsanträge mit Dank an den anwesenden Verfasser Otto Dudle diskussionslos genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und Berichte aus dem Vorstand

Der Jahresbericht ist den Mitgliedern mit den Einladungen zur Jahresversammlung zugestellt worden. Christian Roth nimmt Stellung zu einzelnen Punkten des Berichtes:

zu Pt. 2. Gästezahlen – Pilgerzahlen

Durchschnittlich können in der letzten Oktoberwoche noch 1,8 Übernachtungen verbucht werden. Die Offenhaltung der Herberge lohnt sich so nicht. Eine Änderung der Öffnungszeiten muss thematisiert werden.

zu Pt. 3. Dachverband Jakobsweg Schweiz

Der Umbau zu einer lose organisierten Interessengemeinschaft ist wie im Jahresbericht vermerkt vollzogen worden. Christian Roth hat sich anboten einen ersten Gedankenaustausch unter den interessierten Mitgliedern im November in der Herberge Brienzwiler zu organisieren. Ziel der Zusammenkunft: Diskussion von „brennenden“ Themen in der Pilgerbewegung in der Schweiz (z.B. Ausbildungslehrgänge für die Pilgerbegleitung). Aus der Mitte der Versammlung wird Skepsis laut. Die Gefahr, dass die IG nach kurzer Zeit mangels Strukturen auseinanderfällt wird geäußert.

zu Pt. 7. Aus der Vorstandssitzung

Auf den Aufruf, sich an der Organisation des Jubiläumsanlasses 2020 zu beteiligen, hat sich Max Burgherr gemeldet. Er wäre bereit für die Festgemeinde Paella zuzubereiten. Weitere Ideen und Angebote zur Mithilfe nimmt Christian Roth gerne entgegen.

5. Rechnung und Revisorenbericht

Kassier Dieter Grosskopf erläutert in einem Kurzkomentar die wichtigsten Positionen der Vereinsrechnung und verteilt anschliessend Saldoliste und Erfolgsrechnung in schriftlicher Form. Das Betriebsergebnis beträgt Fr. 16420.33. Nach Abschreibungen und Steuern beträgt das bereinigte Betriebsergebnis Fr. 11311.91. Das Vereinsvermögen umfasst nun Fr. 97'321.34

Unsere Revisoren Monique Corpateaux und Hans Lüssi bestätigen die Richtigkeit der Rechnung und attestieren dem scheidenden Kassier eine vorbildliche Führung der Vereinskasse.

Auf Grund des Revisorenberichtes wird die Rechnung diskussionslos, einstimmig und mit grossem Applaus für den Kassier genehmigt.

Präsident und Vizepräsident verabschieden mit feierlichen Worten den scheidenden Kassier Dieter Grosskopf. Beide heben die Professionalität seines Wirkens hervor und erwähnen die vielen zusätzlichen Dienstleistungen, die Dieter Grosskopf auch während der saisonalen Schliessungszeit der Herberge jeweils erbracht hat. Auch die Zurverfügungstellung der 2 Saisonkarten, die an die Hospitaleras oder gar an die Pilgersleute zum Besuch des Freilichtmuseums dem Verein überlassen wurden, findet in den Dankesworten Eingang. Ein Couvert mit Inhalt und eine Flasche Wein (symbolisch für die noch zu liefernden Cartons Mont sur Rolle und Wilchinger Oeil de Perdrix) wechseln die Besitzer. Lang

andauernder Applaus für den scheidenden Kassier begleiten die Geschenkübergaben.

6. Festlegung der Jahresbeiträge für 2018

Auf Antrag des Präsidenten erfahren die Jahresbeiträge auch 2019 keine Änderung:

Die Versammlung beschliesst folgende Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglieder Fr. 40.- / Paare 60.- / Gönner ab 100.- und Kollektivmitglieder Fr. 150.-

7. Budget

Unsere neue Rechnungsführerin Antoinette Hitzinger hat zusammen mit Dieter Grosskopf das Budget 2019 erarbeitet. Wegen der neu auszurichtenden Entschädigungen für die Hospitaleras und die Vorstandsmitglieder, sowie vorsichtig budgetierten Einnahmen aus dem Pilgerbetrieb, fällt der Reingewinn um rund Fr. 10'000.- geringer aus als 2018 und beträgt noch Fr. 1200.-

8. Wahlen

Die Versammlung wählen Antoinette Hitzinger als Kassierin und Ruth Schläppi als Beisitzerin in den Vorstand. Die neue Kassierin hat Berufserfahrungen als Buchhalterin und Ruth Schläppi ist zugleich noch Vorstandsmitglied bei den „Amis“. Mit ihrer Aufnahme in den Vereinsvorstand soll die geplante Vereinsfusion mit den „Amis“ und den Betrieb der Herberge durch dieselben mittels dieser Verbindung zu den neuen Besitzern der Herberge sichergestellt werden.

9. Wie geht es weiter mit der PH Brienzwiler?

Gemäss den beiden anwesenden Vorstandsmitgliedern der „Amis“ (Ruth Schläppi und Jakob Wind) sind die „Amis“ an einer Fusion und an der Übernahme der Herberge sehr stark interessiert. Die geplante Fusion und damit verbunden der Kauf der Herberge, bezeichnen beide als grosse Chance und als Geschenk. Der Präsident der „Amis“ hat die Herberge bereits 2019 erwerben wollen und dazu hätte zudem ein aus der Fusion zu erwartender Betrag bereits vor der Fusion eingesetzt werden sollen. Diesem Ansinnen konnte von den Besitzern nicht entsprochen werden. Es kam zum Abbruch der laufenden Verhandlungen: Zuerst soll das 10jährige Bestehen des Vereins gefeiert und anschliessend per Ende 2020 die Fusion der beiden Vereine und der Erwerb der Liegenschaft geregelt werden. Beides, Fusion und Erwerb der Liegenschaft, müssen durch die Mitgliederversammlungen beschlossen werden. Ursprünglich hätte der Verein Pilgerherberge die Liegenschaft von den Besitzerfamilien erwerben sollen. Von diesem Vorhaben ist abzusehen, denn ein zweiter, zusätzlicher Handwechsel beschert doppelte Notariats- und Verwaltungsgebühren. Die beiden anwesenden Vorstandsmitglieder der „Amis“ bekunden Verständnis für das nun gewählte Vorgehen, welches von den restlichen Vorstandsmitgliedern ebenfalls unterstützt wird. Aufgrund der Vorgeschichte regt Christian Roth, an an einer Tagung 2020 gemeinsam Fusion und Erwerb/Verkauf der Liegenschaft zu regeln. Die Eigentümer bekräftigen die gemachten Aussagen betreffend Verkaufspreis der Liegenschaft (mindestens Fr. 200'000.-, Gebühren und allfällige Steuern zu Lasten der Käufer). Den Eigentümern ist wichtig, dass die Liegenschaft längerfristig dem gleichen Zweck, der Pilgerbetreuung, erhalten bleibt. Aus der Mitte der Versammlung wird die Frage aufgeworfen, ob die Herberge im gleichen Sinne und Geist weitergeführt werden könne. Ruth Schläppi wird in der Saison 2019 eine Woche Betreuungsdienst leisten um sich mit dem Dienst als Hospitalera in der Herberge Brienzwiler vertraut zu machen. Jakob Wild macht darauf aufmerksam, dass die „Amis“ in Spanien ein Haus führen und so mit den organisatorischen und betrieblichen Aspekten eines Herbergbetriebes vertraut sind.

9. Mitteilungen und Varia

Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Mit dem Dank an die Adresse der anwesenden Vereinsmitglieder für die Teilnahme an der Versammlung und an Therese Tschantré und Regula Roth, die für den anschliessenden Umtrunk und die Verpflegung gesorgt haben, schliesst Christian Roth die Versammlung um 15.15 Uhr

Der Aktuar
Hugo Tschantré

Ipsach, den 4.03.2019